



Herren Mitglieder  
des Hauptvorstandes  
des Geschäftsf. Vorstandes  
des Ausschusses Betriebswirtschaft und Unternehmensführung  
an unsere Landesverbände

Köln, den 07.05.2010  
fi-ma

Rundschreiben Nr.: 054/2010

**Bereich: IV. Wirtschaft**  
**1. Betriebswirtschaft – Unternehmensführung**

### **Neues Finanzierungsprogramm für KMU**

Von den Bürgschaftsbanken wurde gemeinsam mit den Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften ein neues Kombiprodukt zur Liquiditätssicherung von KMU aufgelegt.

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn das Dachdeckerhandwerk nur zum Teil unter der viel beschworenen Kreditklemme leidet, so beklagten bei der ZVDH-Jahresumfrage doch immerhin knapp 22 Prozent unserer Betriebe Erschwernisse bei der Kreditaufnahme. Die Wirtschafts- und Finanzkrise und der lange harte Winter haben somit viele kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) des Dachdeckerhandwerks unerwartet und hart getroffen, so dass Kostenstrukturen nur verzögert an die geringere Auslastung angepasst werden konnten.

Zahlreiche unserer Betriebe konnten bereits im Jahr 2008 keine angemessenen Gewinne mehr erwirtschaften und für viele Unternehmen verlief 2009 nicht besser. Ertragsschwäche, einhergehend mit einer unzureichenden Eigenkapitalausstattung – der Deutsche Sparkassen- und Giroverband weist für unsere Branche für das Jahr 2008 eine Eigenkapitalquote von 8,9 Prozent aus, der Wert dürfte im Jahr 2009 eher gesunken sein –, führt in der Regel zu einer Ratingverschlechterung des Unternehmens. Der Zugang zu notwendigen Finanzierungsmitteln wird hierdurch erschwert oder ist gar nicht mehr möglich.

Das Handwerk fordert daher nachhaltige Unterstützung sowohl zur Aufrechterhaltung der Liquidität als auch bei der Bereitstellung eigenkapitalstärkender Mittel von außen. Der Verband Deutscher Bürgschaftsbanken ist diesem Ansatz gefolgt und hat gemeinsam mit den Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften (MBGen) ein Kombi-Programm entwickelt, bei dem im Rahmen einer Betriebsmittelfinanzierung ein verbürgter Kredit sowie Beteiligungskapital miteinander verbunden werden. Die in diesem Zusammenhang notwendige Nachjustierung des Wirtschaftsfonds Deutschland durch die Bundesregierung ist zwischenzeitlich erfolgt.

## **Ausgestaltung des Kombiprodukts**

Mit Ausnahme von Bayern, wo die kurzfristige Einführung allerdings ebenfalls zugesagt wurde, ist dieses neue Kombi-Programm der beiden in die staatliche Gewerbeförderung eingebundenen Institutionen ab sofort in allen Bundesländern verfügbar. Mit dem Produkt werden KMU Finanzierungen von 100.000 Euro bis 500.000 Euro ermöglicht, wobei die Hausbank hierbei 75 Prozent des Finanzierungsbedarfes übernimmt und eine bis zu 80-prozentige Bürgschaft der Bürgschaftsbank erhält und die restlichen 25 Prozent des Finanzierungsbedarfes durch eine stille Beteiligung der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft gedeckt wird. Die eigenkapitalstärkende Wirkung der Beteiligung stabilisiert die Unternehmensfinanzierung und mindert das Risiko der Hausbank auf 15 Prozent.

## **Finanzierungsbeispiel**

Ein Dachdeckerbetrieb benötigt zur Abarbeitung seiner Aufträge und Bezahlung von Lieferanten zusätzliche Liquidität. Mit einem Gesamtbetrag von 100.000 Euro über einen verbürgten Kredit könnte die Finanzierung dargestellt werden, allerdings ohne gleichzeitige Verbreiterung der Kapitalbasis. Die Bilanzsumme des Betriebs liegt bei 650.000 Euro, die Eigenkapitalquote bezogen auf die Bilanzsumme beträgt 7,7 Prozent (Eigenkapital: 50.000 Euro), nachdem im Jahr 2009 ein Verlust hinzunehmen war. Durch die Finanzierung mit einem Kredit in Höhe von 75.000 Euro (75 Prozent des Bedarfes) in Verbindung mit einer Beteiligung der MBG von 25.000 Euro (25 Prozent des Bedarfes), die dann als stille Beteiligung nach außen hin zur Erhöhung des Eigenkapitals führt, kann die Kapitalbasis auf 75.000 Euro erhöht werden, so dass sich die Eigenkapitalquote bei einer Bilanzsumme von nun 750.000 Euro auf 10,0 Prozent verbessert. Das Risiko der Hausbank liegt bei 15 Prozent (20 Prozent x 75.000 Euro nicht durch Bürgschaft abgesicherter Anteil bezogen auf 100.000 Euro Unternehmensfinanzierung).

## **Informationen**

Wir bitten Sie, die Mitgliedsbetriebe über dieses neue Finanzierungsinstrument zu informieren. Hinsichtlich der jeweiligen Konditionen und sonstiger Detailinformationen sollten sich die Betriebe bei Bedarf bitte mit Ihrer Hausbank und diese wiederum mit ihrer Bürgschaftsbank und/oder Kreditgarantiegemeinschaft in Verbindung setzen. Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseiten des Verbandes Deutscher Bürgschaftsbanken unter [www.vdb-info.de/](http://www.vdb-info.de/).

Das Programm steht zunächst bis Ende 2010 zur Verfügung, wobei sich der ZVDH über die Handwerksorganisation für eine Fortführung aussprechen wird.

Mit freundlichen Grüßen

**Zentralverband des  
Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.**

Ulrich Marx

Felix Fink